

wir aus Anlass eines selbstständigen Etablissements — von Seite unseres Empfohlenen — um so lieber aussprechen, als derselbe auch solche Eigenschaften in sich vereinigt, welche ihm das Vertrauen seiner Mitbürger zu verschaffen geeignet sind.

Nördlingen, den 26. Juli 1851.

C. H. Beck'sche Buchhandlung.

Herr Carl Junge aus Erlangen, mir durch sein elterliches Haus persönlich bekannt, hat mich ersucht seinem Etablissements-Circulare einige empfehlende Worte beizufügen. — Gern erfülle ich hiermit diesen Wunsch, weil ich ihn als einen thätigen, umsichtigen, sparsamen und soliden jungen Mann kennen gelernt habe. — Obige Zeugnisse seiner ehemaligen Principale bestätigen seine buchhändlerische Geschäftstüchtigkeit; und ich füge daher nur noch bei, dass mir auch seine pecuniären Mittel bekannt sind, die ich für sein Unternehmen als vollkommen ausreichend erachte. — Mit Zuversicht empfehle ich daher Herrn Carl Junge meinen Geschäftsfreunden, überzeugt, dass er geschicktes Vertrauen zu rechtfertigen und zu erhalten stets bestrebt sein wird.

Nürnberg, den 4. October 1850.

Christian Korn,

Firma: Friedr. Korn'sche Buchhandlung.

[6519.] Darmstadt, im August 1851.

P. P.

Ich zeige Ihnen vorläufig bloß auf diesem Wege an, daß ich hier in meiner Vaterstadt eine Buchhandlung begründet habe. Vor der Hand denke ich mich bloß auf volksthümliche Verlagsunternehmungen zu beschränken, deren Verwendung ich Ihrem freundlichen Wohlwollen empfehle. Um das Rechnungswesen zu vereinfachen, habe ich mit Herrn J. B. Meidinger die Uebereinkunft getroffen, daß derselbe deren Debit übernimmt. Ich bitte an diesen Ihre werthen Aufträge zu richten.

Gleichzeitig empfehle ich Ihnen meine neu eingerichtete Druckerei zur Ausführung entsprechender Druckwerke. Sorgfältige Bedienung und möglichst billige Preise werden mir das zu schenkende Vertrauen sichern.

Achtungsvoll
E. Schäffer.

Zur Versendung aus E. Schäffer's Verlag sind bereit:

Sartorius, J., (Verfasser der Bilder aus Mexico in der Augsburger allgemeinen Zeitung.) Die Industrie-Ausstellung in London. 8. geh. 27 kr. oder 8 Sg.

Volksgesetz in Civilsachen. Eine Lebensfrage für's Volk. Gemeinfaßlich dargestellt von einem praktischen Juristen. 8. geh. 27 kr. oder 8 Sg.

Widersprüche, oder wie sieht es mit der Bibel aus? 2. Aufl. gr. 8. geh. 4 kr. oder 1½ Sg.

Die erste starke Auflage wurde in nicht ganz 14 Tagen aus der Hand verkauft. Siebt es Wunder? Insbesondere wie sieht es mit den Wundererzählungen der Bibel aus? gr. 8. geh. 4 kr. oder 1½ Sg.

Letztere beide Artikel nur in mindestens 12 Exemplaren fest.
J. Val. Meidinger in Frankfurt a/M.

[6520.] **Commissions-Wechsel.**

Zur Vereinfachung unserer Geschäftsverbindung haben wir unsere Commission für Berlin, die bisher Herr Julius Springer besorgte, vom 15. dieses Monats ab, Herrn Gustav Walter, Mohrenstraße in Berlin, übertragen. Wir ersuchen hiervon gefällige Notiz zu nehmen.
Potsdam, August 1851.

Horvath'sche Buchhandlung,
Eduard Döring.

[6521.] **Kauf-Gesuch.**

In einer größeren Stadt der Schweiz wird eine renommierte Buchhandlung gegen gleich baare Zahlung zu kaufen gesucht. Verkaufsanerbieten sind einzusenden unter Lit. K. — an K. F. Köhler in Leipzig.

[6522.] **Kaufgesuch.**

Ein gut rentirendes Verlagsgeschäft größeren Umfangs wird gegen baare Zahlung zu kaufen gesucht. Frankirte Offerten mit der Bezeichnung O. S. # 40 wird Hr. G. Kemmelmann in Leipzig weiter befördern.

[6523.] **Kaufgesuch.**

Eine Sortimentshandlung mittleren Umfangs, am liebsten in Süddeutschland und in einer Gegend, welche eine Ausdehnung des Geschäftes begünstigt, wird zu kaufen gesucht. Anträge werden erbeten unter der Chiffre C. S. durch Herrn F. E. Herbig in Leipzig.

[6524.] **Verkauf einer Buchhandlung.**

In einer Kreisstadt Thüringens (Prov. Sachsen) ist eine Buch-, Musikalien- u. Schreibmaterialienhandlung mit Leihbibliothek und Journal-Zirkel nebst einigem Verlag, worunter mehre sehr gangbare Artikel, sofort wegen Wegzugs des Besitzers zu verkaufen. Zur Uebernahme würde ein Capital von 800 bis 1000 \mathfrak{f} erforderlich sein. Anfragen unter Chiffre L. D. # 18 franco befördert die Redaction dieses Blattes.

[6525.] **Verlags-Verkauf.**

Für einen Theil meines populären und ältern Verlags, dessen Gangbarkeit den meisten meiner Herren Collegen wohl bekannt ist, darunter Gerstenberg's Buch der Wunder, die in mehreren Auflagen gedruckten schönen Stereotyp-Ausgaben der Wechselordnung, das Taschenbuch der Handels-Gesetzgebung, Humboldt's drei Schöpfungsfragen, Messenhauer's politischer Hansschatz, Sager's Echo, 3. Auflage, das Europäische Eisenhütten-Gewerbe, 2. vermehrte Auflage, Friß'sche Taschenbuch für Locomotivführer, die Kabbala, Vogel Selbstarzt in der Syphilis, (aber ohne Eigenthumsrecht), Korn landwirthsch. Bademecum, Büchner Samenerparung (nebst Manuscript zu einer neuen Auflage) und mehrere andere landwirthschaftliche Schriften suche ich einen Käufer. — Es bildet dieser Verlag ein gutes Fundament zu einem neuen Etablissement.

Da es mir mehr darum zu thun ist, für größere im Gang befindliche Unternehmen Zeit zu gewinnen und der Weiterforge für frühere entbunden zu sein, so lasse ich mich, sowohl was Preis als Zahlungsweise anbetrifft, billig finden.
Leipzig, Ende Juli 1851.

Otto Spamer.

[6526.] **Geschäfts-Verkauf.**

Ein lebhaftes Sortimentsgeschäft in einer der schönsten und größten Preussischen Städte am Rhein ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Der Buchhändler Schneider in Berlin wird auf Anfragen reellen Käufern weitere Auskunft geben.

[6527.] **Geschäfts-Verkauf.**

In einer Hauptstadt des Preussischen Rheinlandes ist ein belangreiches Sortimentsgeschäft mit ca. 3000 \mathfrak{f} Angelb zu verkaufen. Die Herren Beit & Comp. in Berlin werden auf portofreie Anfragen Auskunft zu ertheilen die Güte haben.

[6528.] **Verkauf eines Realrechts.**

Unterzeichneter, welcher ein reales Buchhändlerrecht in Nürnberg besitzt, wünscht dasselbe nur deshalb zu verkaufen, weil er kurz vor der beabsichtigten Eröffnung seines Geschäftes dortselbst, Gelegenheit fand, das Geschäft seiner Principalin, Madame Grau zu Wunsiedel, zu acquiriren. — Briefe werden franco oder durch Herrn Th. Thomas in Leipzig erbeten.

Wunsiedel, den 1. August 1851.

Karl Minnelt,

Besitzer der Georg Grau'schen Buchhandlg.

[6529.] **Verlags-Veränderung und Preisermäßigung.**

Verlagswerke von H. B. König in Bonn, welche mit Verlagsrecht an mich übergegangen sind, und die ich von nun an mit 50% Rabatt gegen baar liefere, ausgenommen hiervon sind die mit * bezeichneten Artikel, wovon ich nur 33½% und ebenfalls nur gegen baar erlasse.

Frankfurt a/M. M. V. St. Goar.

Albers, Beobachtungen auf dem Gebiete der Pathologie und pathol. Anatomie. 3 Bde. 1836/40. 3 \mathfrak{r} 12½ Ngr.

Separat hiervon I. Bd. α , β , 1 \mathfrak{r} und III. Bd. α , β , 1 \mathfrak{r} 7½ Ngr.

* — Handbuch d. allgemeinen Pathologie. 2 Bde. 1842/44. 3 \mathfrak{r} 20 Ngr.

Aristophanis Lysistrata c. Schollii ex rec. R. Enger. 1844. 1 \mathfrak{r} 15 Ngr.

— Thesmophoriazusae c. Schollii ex rec. R. Enger. 1844. 1 \mathfrak{r} 15 Ngr.

Aufrecht, de accentu composit. sanscriticorum. 1847. 25 Ngr.

Bibliothecae sanscritae sive recensio librorum sanscr. hujusque typis vel lapide exscript. crit. specimen. Concinnavit J. Gildemeister. 1847. 1 \mathfrak{r} 10 Ngr.

Ist für Buchhändler als Katalog unentbehrlich.

Çacuntalā, herausgeg., übers. und mit Anmerk. versehen von Boehltingk. 1842. 8 \mathfrak{r} .

— dasselbe ohne Uebersetzung. 5 \mathfrak{r} .

Delius, die Tied'sche Shakspearekritik beleuchtet. Ein Supplement zu Shakspeare's dram. Werken. 1846. 20 Ngr.

— Maistre Waye, St. Nicholas. Ein altfranz. Gedicht des 12. Jahrhund. aus Oxford Handschriften. 1850. 15 Ngr.